

F.M. Marpurg (1718-1795) wurde auf dem Seehof (Wendemark) bei Werben geboren. Seine Vorfahren waren Bürgermeister in Seehausen und Werben. Von Werben aus schrieb er als 18-jähriger einen Brief an den Leipziger Prof. Gottsched. Während seines Studiums in Halle freundete er sich mit dem Altmärker Winckelmann an und lernte hier wahrscheinlich auch die anakreontischen Dichter um seinen Großcousin Gleim kennen, von denen er später Gedichte vertonte. Marpurg gilt als ein führender deutscher Musiktheoretiker und Musikkritiker.



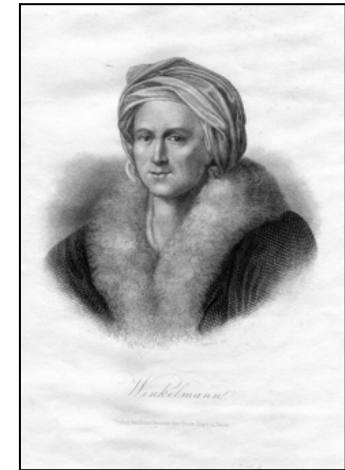
Das Kommandeurhaus in der Seehäuser Straße 2 wurde um 1770 für die in Werben in Garnison liegende Schwadron des Altpreußischen Kürassierregents K7 unter direkter Einflussnahme König Friedrichs II. errichtet.

Seit 2011 wird dieses stadtprägende Denkmal mit Unterstützung von Bund, Land, der Hansestadt Werben, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt saniert, modernisiert und restauriert.

In dem Kommandeurhaus sollen die Marpurgkonzerte fortgesetzt werden, die seit 2016 in der Hansestadt Werben stattfinden.

**Wanderausstellung der
Winckelmanngesellschaft**

**JOHANN JOACHIM
WINCKELMANN**



**Archäologe – Aufklärer – Wissenschaftsbegründer
300. Geburtstag 2017 – 250. Todestag 2018**

29.04. bis 10.06.2017

**Kommandeurhaus der
Hansestadt Werben
Rahmenprogramm**

Sonnabend, 29. April 2017
Ausstellungseröffnung
Kommandeurhaus Werben

15.00 Eröffnungskonzert

Musik von F.W. Marpurg und zeitgenössischen Komponisten (3. Werbener Marpurgkonzert)

Begrüßung

1. C.Ph.E. Bach - Trio für Klavier mit Violine und Violoncello D-Dur (1775)
2. F.W. Marpurg - Vier Lieder aus „Neue Lieder zum Singen beim Klavier“ (1756)
3. F.W. Marpurg - Sonata in A-Dur aus „Sei sonate di clavicembalo“ (1755)
4. Chr. W. Gluck - „Divinites du styx“ , Arie aus der Oper „Alceste“ (1775)

Pause

5. L. van Beethoven - Drei Goethe-Lieder op. 83 (1810)
6. L. van Beethoven – Klaviertrio op. 1, Nr. 1 Es-Dur (1793)

Ausführende:

Yvonne Friedli - Sopran
Wolfram Just - Violine und Friedrich Milatz - Violoncello (ehem. Mitglieder der Sächs. Staatskapelle Dresden)
Christian Kluttig - Klavier und Moderation

19.30 „Troja ist überall - Auferstehung am Vesuv“

Film zu Winckelmanns Italienaufenthalt bei italienischen Speisen und Weinen

Sonnabend, 13. Mai 2017
„Winckelmann-Tag“
Kommandeurhaus Werben

11.00 Cembalokonzert

Jochen Großmann spielt

1. C. P. E. Bach - Sonata in C-Dur aus den Preußischen Sonaten
2. F. W. Marpurg - Sonata in g-moll aus „Sei sonate di clavicembalo“
3. J. P. Rameau - „Premier Livre“
4. M. Corrette - „Troisième Suite“ aus Premier Livre de Pièces de Clavecin

Mittagspause

14.00 „Der Verworfene Stein“.

Wolfgang von Wangenheim liest aus seiner Winckelmann-Biographie
Amad Weiland von Wangenheim - Cembalo,
Musik von F.W. Marpurg

Kaffepause

16.00 „Mein lieber Freund und Bruder“.

Irmgard Gellerich. Lesung aus Winckelmanns Briefen an den Seehäuser Freund Berendis
Georg Gellerich - Gitarre,
Musik von J. K. Mertz

19.30 Geselliges Beisammensein

Folk und Blues auf der Sommerbühne bei Werbener Johannesgold, Wein und Apfelsaft.

Sonnabend, 3. Juni 2017
Kulturspur durch die Wische
Hansestadt Werben

14.00 Grand Tour zu Winckelmann
Kommandeurhaus Werben

Bernd Dombrowski, Vortrag. „Eine fürstliche Bildungsreisegesellschaft um Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau und dem Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff treffen 1765 Johann Joachim Winckelmann in Rom.“

16.00 Der Werbener Maler Christian Köhler
Schadewachten 28

Frank Gellerich, Vortrag mit Bilddemonstration „Vom Pferdeknecht zum Professor an der Düsseldorfer Malerschule“
Diese Veranstaltung findet auch am 4. und 5. Juni statt

19.30 Geselliges Beisammensein
Kommandeurhaus Werben

Tanz auf der Sommerbühne mit der Band „Schwarzbrand“ aus der Altmark.
Zum Namen passend gibt es Gebranntes. Gegrilltes und Gegorenes.

Eintritt: 8 €

Für die anderen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Über Spenden freuen wir uns.

Kontakte: frank.gellerich@med.ovgu.de;
bcdombrowski@gmail.com
h.schaffranke@berlin.de